

Franziska Anna Zaugg

Rekrutierungen für die Waffen-SS in Südosteuropa

Franziska Anna Zaugg

Rekrutierungen für die Waffen-SS in Südosteuropa

Ideen, Ideale und Realitäten einer Vielvölkerarmee

DE GRUYTER
OLDENBOURG

Die Open-Access-Version sowie die Druckvorstufe dieser Publikation wurden vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.



ISBN 978-3-11-073542-0
e-ISBN (PDF) 978-3-11-073077-7
e-ISBN (EPUB) 978-3-11-073085-2
DOI <https://doi.org/10.1515/9783110730777>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz. Weitere Informationen finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Library of Congress Control Number: 2021940635

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Franziska Anna Zaugg, publiziert von Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Dieses Buch ist als Open-Access-Publikation verfügbar über <http://www.degruyter.com>.

Coverabbildung: Rekrutierungen in Mitrovica, ECPAD, LFT SO F2684 L03.

Satz: Integra Software Services Pvt. Ltd.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

„Der Krieg hatte für dich immer zwei Seiten. Da waren die Auszeichnungen, auf die du mitunter stolz warst. Da war aber auch das Bewusstsein, dass alles ein großer, nutzloser, grauenvoller Irrtum war, der dir wertvolle Jahre deiner Jugendzeit gestohlen hatte.“¹

¹ Aus dem Nachruf Hans Tappeiners an seinen Vater Josef Tappeiner, Neue Latscher Zeitung, November 2010, zitiert nach: Thomas Casagrande, *Südtiroler in der Waffen-SS: Vorbildliche Haltung, fanatische Überzeugung*, Bozen: Edition Raetia 2015, S. 48.

Gewidmet allen Verstorbenen, Vermissten, Vergewaltigten, Vertriebenen und
all jenen, welche von ihren Erinnerungen ein Leben lang verfolgt wurden.

